

Club Finanzthread

Beitrag von „putzi“ vom 12. März 2024, 13:39

[Zitat von Besserwisser](#)

Es war nicht gut und wir waren nicht so weit wie heute! Unterschreibe ich.

Aber der Weg des Sparens, das Voranstellen der finanziellen Entwicklung war vorgegeben und ich behaupte Meeske und Bornemann hatten den eingeschlagen. Man hat damals mit Köllner versucht die Entwicklung im NLZ zu verbessern. Auch einen anderen Weg zu gehen. Wir verloren damals mit Matarazzo einen der besten Jugendtrainer eventuell auch wegen des Versuchs das NLZ zu verändern. Das Scheitern Köllners bei den Profis hatte dann auch zur Folge das es im NLZ erstmal nicht weiter ging. Man hat die "interne Lösung" gesucht. Naheliegend war, den Leiter des NLZ bei den Profis einzusetzen. Die Personalunion Trainer Profitruppe und Leiter NLZ geht nicht. Aber alles in allem war damals für mich ein Anfang gemacht.

Den Weg des sparens haben wir ja nicht verlassen, auch Pali hat unterm Strich daran nix geändert, er hat halt das Geld wahnsinnig sinnfrei ausgegeben.

Und du bringst was durcheinander. Mit dem scheitern von Kölner bei den Profis begann das NLZ sich zu entwickeln.

Der Anfang unserer guten Jugenarbeit beginnt mit SV Pali und NLZ Leiter Wiesinger.

In der Sache auch egal, ein Aufstieg ist immer ein Segen, daran das damals alle beteiligten heillos überfordert waren hätte auch nix geändert wenn man erst im nächsten oder übernächsten Jahr hoch wäre.

MK wäre deshalb kein besserer Trainer gewesen und Borne hätte deshalb wohl keinen besseren Kader zusammengestellt.

Diese Kombi das SV und Trainer komplett überfordert waren war sicherlich sportlich blöd aber die Vereinsentwicklung an sich hat das sicher nicht negativ beeinträchtigt.

Wie gesagt, was besseres wie das man MK entfernt hätte unserer Jugendarbeit gar net passieren können.